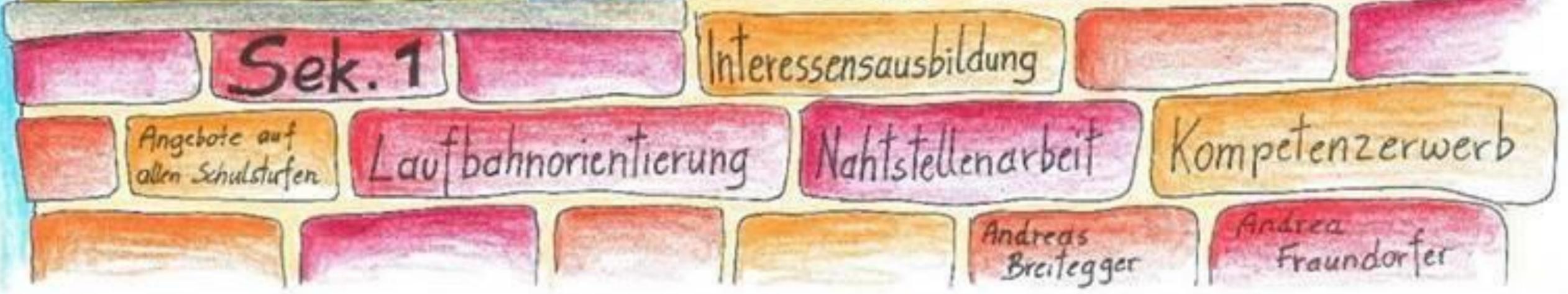
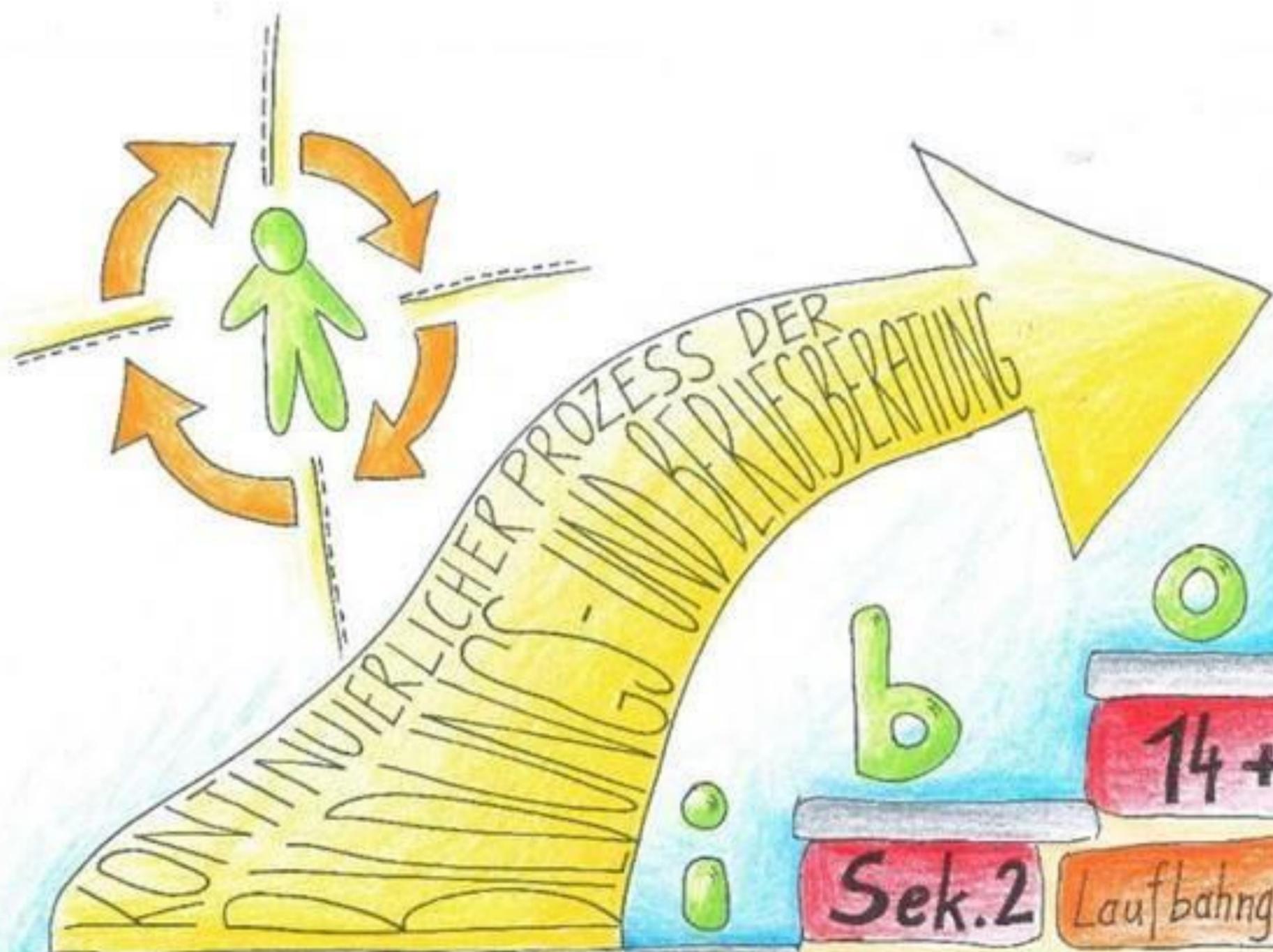


IBOBB
als kontinuierlicher Prozess
von der
Sekundarstufe I
zur
Sekundarstufe II

21. Oktober 2021

Dr. Andrea Fraundorfer
Mag. Andreas Breitegger



Aktuelle Nahtstellen- problematik

Nahtstelle

Sekundarstufe I

und

Sekundarstufe II

Um- und Ausstiege an weiterführenden Schulen*

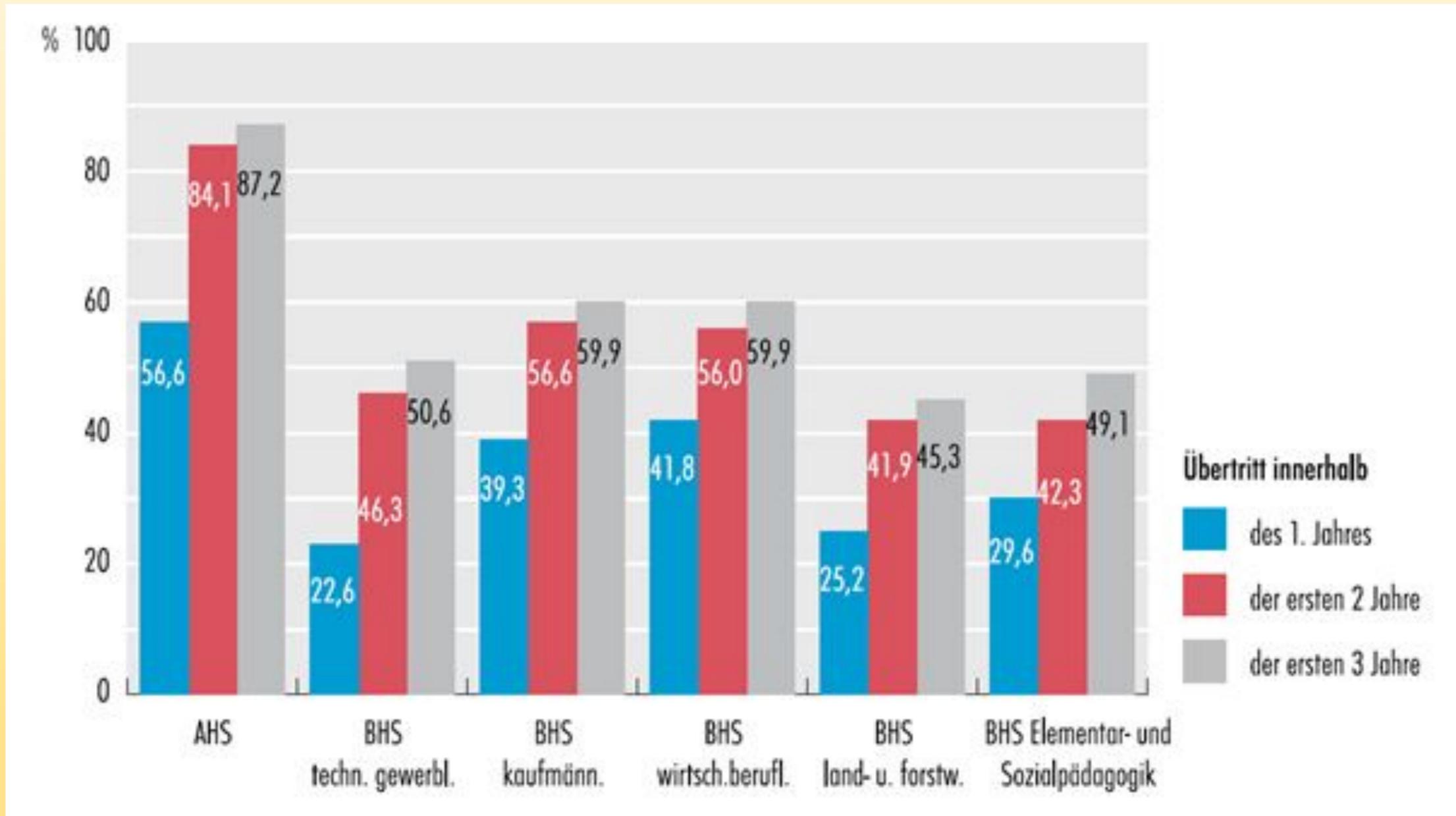
	Wechsel in eine andere Ausbildung bis zum SJ 2019/20 in Prozent	Abbruch der schulischen Ausbildung bis zum SJ 2019/20 in Prozent	Um- und Ausstiege bis zum SJ 2019/20 insgesamt in Prozent
AHS-Oberstufe	16,6	6,6	23,2
BHS	27,3	5,9	33,2
3-jährigen BMS	29,2	12,9	42,1
4-jährigen BMS	32,6	15,1	47,7
GESAMT	26,42	10,13	36,55

Quelle: STATISTIK AUSTRIA (2021). Bildung in Zahlen Schuljahr 2020/21, S. 277 bis 280.

* Basis = Einstiegsjahrgänge Schuljahr 2014/15 = 100 Prozent

Nahtstelle
Sekundarstufe II
und
Tertiärstufe

Kumulierte Übertrittsraten¹⁾ von der Matura ins Hochschulsystem nach Schultyp



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Bildungsverlaufsstatistik.

1) Analyse der Maturajahrgänge 2013/14 bis 2018/19 (Erstabschlüsse), für die bis zum Studienjahr 2019/20 Inskriptionsdaten vorlagen.

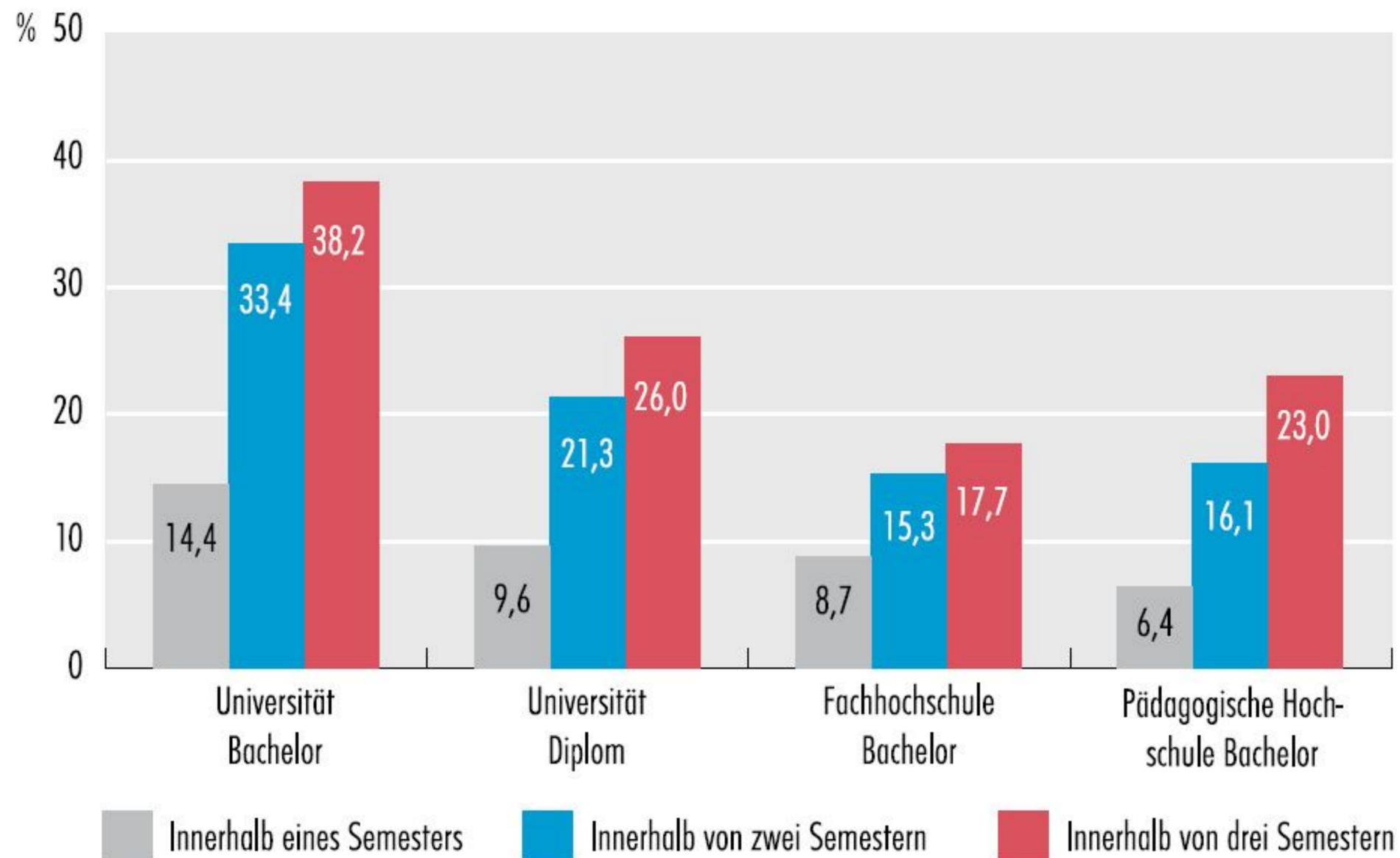
Kumulierte Übertrittsraten von der Matura ins Hochschulsystem nach Schultyp

Von allen Maturantinnen und Maturanten nehmen 58,7% innerhalb von drei Jahren ein Studium an einer österreichischen Hochschule auf.

Studienabbrüche inländischer Studierender in den ersten drei Semestern ab WS 2017/18

38,2% der von inländischen Erstimmatrikulierten belegten Bachelor-Studien an Universitäten werden nach drei Semestern nicht mehr betrieben.

Studienabbrüche inländischer Studierender in den ersten drei Semestern ab WS 2017/18



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Hochschulstatistik 2017/18 bis 2018/19.

Ausgangslage

- Nahtstelle Sekundarstufe I und II
- Nahtstelle Sekundarstufe II und

Tertiärstufe

- IBOBB-Prozess wird noch nicht „gelebt“

IBOBB als kontinuierlicher Prozess

IBOBB- ~~Prozess~~

IBOBB als kontinuierlicher Prozess

Prozess

≠

Berufsorientierung
in den 3. und 4. Klassen

+

MaturantInnenberatung
in den 7. und 8. Klassen
(„18plus“)

Projekt „14plus“

Ziel von „14plus“

Ziel von „14plus“

IBOBB soll als

kontinuierlicher Prozess

in allen Schulen

„gelebt“ werden!

- Schließung der Lücke in der 5. und 6. Klasse
- flächendeckende Nutzung vorhandener Angebote (u.a. „BBO-Tool“, „18plus“)

Finales Ziel von „14plus“

Entscheidungen über Bildungs- beziehungsweise Ausbildungswege sollen entlang der **Begabungen und Talente**

- letztendlich **unabhängig** vom **familiären, sozialen und regionalen Hintergrund** sowie

- **unabhängig** vom **Geschlecht**

getroffen werden.

Rechtliche Grundlage

IBOBB

Information,

Beratung und

Orientierung für

Bildung und

Beruf

IBOBB umfasst alle Maßnahmen zur schulischen Bildungs- und Berufsorientierung.

Ziel von IBOBB

Ziel von IBOBB

Erwerb von „Laufbahngestaltungskompetenzen“

- Dieses Kompetenzziel soll über die gesamte Schullaufbahn hinweg und **speziell** vor schulischen Übergängen oder Abschlüssen erfolgen.
- Bei IBOBB geht es im besten Sinn ums „Lernen fürs Leben“ und damit um ein pädagogisches Kernanliegen.

Career Management Skills

- Fähigkeit zur Selbstreflexion (insbesondere hinsichtlich Fähigkeiten, Interessen, Wünschen)
- Entscheidungsfähigkeit (inklusive Fähigkeit zur Gestaltung von Entscheidungsprozessen)
- Fähigkeit zur Informationsrecherche und -bewertung
- Fähigkeit, eigene Ziele definieren und verfolgen zu können

Qualitätsvolle Umsetzung von IBOBB

- Erstellung/Implementierung eines IBOBB-Umsetzungskonzeptes (**BO-KoordinatorInnen, SchülerInnen- und BildungsberaterInnen, Schulleitung**)
- Bildungs- bzw. Berufsorientierung ist Lebensorientierung und somit ein prinzipielles Anliegen **aller Unterrichtsgegenstände.**
- **Eltern/Erziehungsberechtigte** müssen in den Bildungs- und Berufsorientierungsprozess eingebunden werden.

Aktuelle Chancen

Aktuelle Chancen

- neues LehrerInnendienstrecht
- neuer Unterstufenlehrplan
- QMS
- BBO-Tool
- Nahtstellenproblematik

Positive Effekte

Positive Effekte

- geringere Abbruchquoten
 - individuelle „Bildungslaufbahnverluste“ werden weniger
 - finanzielle Entlastung des Bundes
- „Stärkung der Lehre“ – Stellenwert wird erhöht
- bessere Vernetzung
 - Laufbahnberatung – Begabungsförderung
 - Laufbahnberatung – Lernen an außerschulischen Orten (QMS – 3.1)
 - Lehrkörper (3.4 Qualitätsbereich „Professionell zusammenarbeiten“)

Positive Effekte

- Entlastung + Gewinn für DirektorInnen
 - 23. + 24. Stunde der PD-Lehrpersonen
 - Beitrag für eine erfolgreiche Schulentwicklung
(QMS - 3.5 Qualitätsbereich Beratung und Unterstützung anbieten)
- BBO-Tool und „18plus“ wird auch in der AHS genutzt
- BBO-Tool und „18plus“ als Standardprozess in QMS

**Ideen
für die
Umsetzung**

Ideen für die Umsetzung

- MentorInnen für „14plus“
- Homepage + App für „14plus“
- „Playmit-Urkunde“ in Bezug auf Laufbahngestaltungskompetenzen

BBO-Tool

BBO-Tool

- erstes (wertvolles) Modul für „14plus“
 - viele Handlungsempfehlungen
 - IBOBB-Prozess wird (aktiv) gestartet
 - MentorInnen kontrollieren und begleiten
- (3.4 Qualitätsbereich „Professionell zusammenarbeiten“)
 - Eltern werden eingebunden und bleiben im Prozess
- Voraussetzung für die Akzeptanz: IBOBB-Verständnis („14plus“)
- Durchführung verpflichtend für BO-Gütesiegel

„18plus“

„18plus“

- wertvolles (unverzichtbares) Modul für „14plus“
 - viele Handlungsempfehlungen
 - IBOBB-Prozess wird professionell fortgesetzt
 - MentorInnen kontrollieren und begleiten

(3.4 Qualitätsbereich „Professionell zusammenarbeiten“)

- Voraussetzung für die Akzeptanz: IBOBB-Verständnis („14plus“)

18plus

BERUFS- UND
STUDIENCHECKER

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Ziele des Programms

Mit 18plus haben die Schüler/innen den richtigen **Kompass** zur Hand, damit Schüler/innen eine für sie passende Berufs- und Studienwahl treffen können.

Ziel ist die Stärkung und Vermittlung von wichtigen **Laufbahngestaltungskompetenzen** (Career Management Skills = CMS)

- Fähigkeit zur **Selbstreflexion**
- Fähigkeit zur **Informationsrecherche und -bewertung**
- **Entscheidungsfähigkeit** sowie
- Fähigkeiten, **eigene Ziele planen und verfolgen zu können.**

Ca.

300

Schulen
pro Jahr

Über

20.000

Schüler/innen
pro Jahr

Seit

2008

österreichweit

Seit Beginn insgesamt über

335.000

Schüler/innen

Module für den Unterricht

BEGLEITUNG DER SCHÜLER/INNEN IM UNTERRICHT

MODUL 1

(1 UE)

Einführung in den
Entscheidungsprozess
und 18plus Wegweiser

MODUL 2

(1 UE)

Selbstreflexion zu
Stärken, Werten
und Zielen

MODUL 3

(1 UE)

Selbstreflexion zu
Interessen, inkl.
Einführung in die
Recherche

KLEIN- GRUPPEN- BERATUNG

MODUL 4

(1 UE)

Praxiskontakte und
vertiefende Recherche

7. AHS/IV. BHS

8. AHS/V. BHS

Studien-Navi vs. #yourfuture

Studien-Navi sollten Sie auswählen, wenn ...

- » Sie studieren möchten, aber noch nicht sicher sind, welches Fach.
- » Sie studieren wollen, aber noch nicht wissen, wo/an welcher Universität / Hochschule / Pädagogischen Hochschule.
- » Sie sich zwischen verschiedenen Studienrichtungen entscheiden wollen.
- » Sie einen Überblick über die Ihren Interessen am besten entsprechenden Studien in Österreich erhalten wollen.

#yourfuture sollten Sie auswählen, wenn ...

- » Sie sich nicht sicher sind, ob Sie studieren möchten.
- » Für Sie der Berufseinstieg gleich nach der Matura in Frage kommt.
- » Sie noch keine speziellen Studien-/Berufsvorstellungen für sich haben.
- » Sie Ihre Interessen und Fähigkeiten überprüfen wollen.
- » Sie einen Überblick über für Sie passende Berufe und Studien erhalten möchten.

Die Kleingruppen-Beratung

Wer?

Schüler/innen aus 7. Klasse AHS/IV. Jg. BHS, die vorab #yourfuture bzw. Studien-Navi gemacht haben; freiwillig und kostenfrei

Ort und Dauer?

In der Schule oder ggf. auch in der jeweiligen Beratungsstelle;
2 Unterrichtsstunden

Was?

Vertiefung der Ergebnisse des Interessensfragebogens
Reflexion der eigenen Interessen, Fähigkeiten und Wünsche/Ziele
Unterstützung im Entscheidungsprozess – wie kann ich eine zu meiner
Persönlichkeit passende Entscheidung klug treffen
Hilfestellung für konkrete nächste Schritte



www.18plus.at

18plus ist ein Programm des BMBWF

Kontakt zum Programmbüro:

Dr. Mag. Marion Kern

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Teinfaltstraße 8, 1010 Wien

Tel.: (+43) 1 / 53120-7009

18plus@bmbwf.gv.at

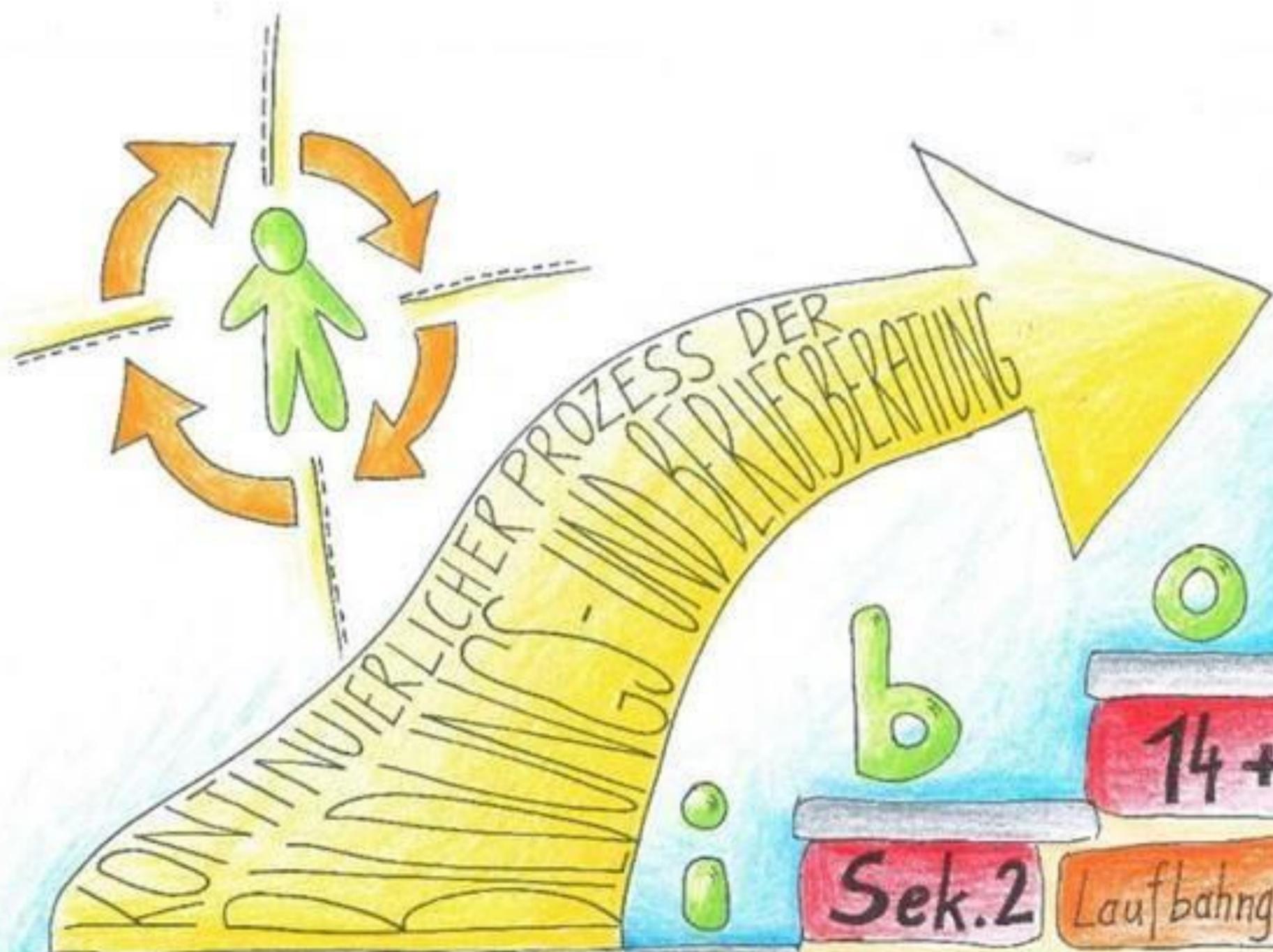
Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlagen

- [RS 17/2012](#) (Maßnahmenkatalog im Bereich IBOBB in der 7. und 8. Schulstufe)
- [RS 30/2017](#) (Grundsatzерlässe Beruforientierungskoordination)
- [RS 22/2017](#) (Grundsatzерlass für SchülerInnen- und Bildungsberatung)

Gesetzliche Grundlagen

- IBOBB – Grundsatzinformation
- IBOBB – Zielbild
- Lehrplan der verbindlichen Übung
- Laufbahngestaltungskompetenzen
- weitere gesetzliche Grundlagen, Erlässe und
Verordnungen



	Sek. 1	Interessensausbildung		
Angebote auf allen Schulstufen	Laufbahnorientierung	Nachtstellenarbeit	Kompetenzerwerb	
			Andreas Breitegger	Andrea Fraundorfer

Sek. 2	Laufbahngestaltung	
14+	BO als PROZESS	
18+		
		Hochschule

b

b

o

b

o